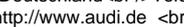




Deutsche AIDS-Stiftung: Audi zum zweiten Mal Hauptsponsor der Festlichen Operngala

Deutsche AIDS-Stiftung: Audi zum zweiten Mal Hauptsponsor der Festlichen Operngala
Als Hauptsponsor der Festlichen Operngala für die Deutsche AIDS-Stiftung in Berlin unterstreicht Audi erneut sein gesellschaftliches und kulturelles Engagement in der Hauptstadt. Die 22. Operngala findet am 7. November in der Deutschen Oper Berlin statt. Audi wird einen Spendenscheck über 250.000 Euro überreichen, einen Audi Q3 für die Tombola und den Fahrdienst für die zahlreichen Ehrengäste stellen. Einer der Höhepunkte des Abends ist die Verleihung des "World Without AIDS Award" an Bill und Melinda Gates.
Als starker Partner wollen wir die Deutsche AIDS-Stiftung dabei unterstützen, Öffentlichkeit für wichtige Hilfsprojekte zu schaffen", sagt Dietmar Voggenreiter, designierter Vorstand für Vertrieb und Marketing der AUDI AG. "Die Berliner Operngala ist das perfekte Forum, um Wirtschaft und Kultur für einen guten Zweck zusammenzubringen."
Bei der Operngala am 7. November in Berlin treten hochkarätige Künstler vor mehr als 2.000 Gästen auf. Unter der Leitung von Donald Runnicles interpretieren die Sopranistinnen Dinara Alieva und Marina Rebeka, der Countertenor David Hansen und der Bass Roberto Tagliavini zusammen mit Chor und Orchester der Deutschen Oper beliebte Arien und Opernauszüge. Durch das Programm führt der Berliner Sänger und Entertainer Max Raabe.
Im Rahmen der Festlichen Operngala wird seit 2013 auch der "World Without AIDS Award" verliehen. Er geht an Persönlichkeiten, die sich im Kampf gegen HIV und AIDS engagieren. In diesem Jahr erhalten Bill und Melinda Gates die Auszeichnung. Mit seiner privaten Stiftung unterstützt das Ehepaar die Behandlung und Bekämpfung von Krankheiten in der ganzen Welt. Dazu zählen Projekte zur Versorgung von AIDS-Kranken in Botswana, Indien und Afrika. Vytienis Andriukaitis, EU-Kommissar für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit, überreicht den Preis.
Die Marke mit den Vier Ringen fördert im Rahmen der Audi ArtExperience bereits seit mehr als 50 Jahren Kultur - darunter weltberühmte Opernfestivals wie die Salzburger Festspiele oder die Bayreuther Festspiele. Darüber hinaus ist das Unternehmen gesellschaftlich aktiv, etwa mit Kooperationen in den Bereichen Bildung, Umwelt und Wohltätigkeit. Seit 2013 engagiert sich Audi international im Kampf gegen HIV und AIDS: in den USA etwa beim jährlichen "TWO x TWO for AIDS and Art" für die amerikanische amfAR Foundation for AIDS Research und das Dallas Museum of Art, in Österreich als Hauptsponsor des LifeBall in Wien. Der Einsatz für die Deutsche AIDS-Stiftung ergänzt dieses Engagement und unterstreicht dabei das kulturelle und gesellschaftliche Engagement von Audi in Berlin. Dieses reicht von der Berlinale über Konzertauftritte der Audi Jugendchorakademie bis hin zur Unterstützung des Gallery Weekend.
Die Veranstaltungen der Festlichen Operngala haben bereits mehr als 6,4 Millionen Euro für den guten Zweck eingebracht. Die Einnahmen der Gala fließen in weltweite Hilfsprojekte der Deutschen AIDS-Stiftung.
Audi Deutschland
85045 Ingolstadt
Deutschland
Telefon: +49 (0)841 89-0
Telefax: +49 (0)841 89-32524
Mail: kundenbetreuung@audi.de
URL: <http://www.audi.de> 

Pressekontakt

Audi Deutschland

85045 Ingolstadt

audi.de
kundenbetreuung@audi.de

Firmenkontakt

Audi Deutschland

85045 Ingolstadt

audi.de
kundenbetreuung@audi.de

Die Erfolgsgeschichte der AUDI AG begann 1949 als Auto Union GmbH in Ingolstadt, dem heutigen Hauptsitz in der Donauebene. Auf dem etwa 200 Hektar großen Firmengelände befindet sich die Konzernleitung, die Technische Entwicklung und die Hauptverwaltung. Der Schwerpunkt liegt hier natürlich in der Produktion von Automobilen, die weltweit erfolgreich sind - und richtungsweisend in Sachen Sicherheit, Komfort, Design, Leistung und Umweltschutz. Ein Führungsanspruch, der sich auch in der Fertigung zeigt: modernste Produktionsanlagen und eine ausgeklügelte Umwelttechnologie. In Ingolstadt laufen die Modelle Audi A3, A4, A4 Avant, der Sportmodelle S3, S4 und S4 Avant vom Band. Der Audi TT wird in Zusammenarbeit mit dem Hungaria Motor Kft gefertigt. 1999 waren hier rund 28.400 Mitarbeiter beschäftigt.